



Zukünftige IT-Strategien in  
Nordrhein-Westfalen

09. November 2016  
Düsseldorf

# NRW 4.0: Die Verwaltung im Zentrum des Digitalen Wandels!

Neue (Digitale) Ideen für die Verwaltung  
in Land und Kommunen

Hauptsponsoren:



Fachforen-Sponsoren:



Aussteller:



Themenpartner:



Mit fachlicher Unterstützung von

Eine Veranstaltung des **Behörden Spiegel**

# NRW 4.0: Die Verwaltung im Zentrum des Digitalen Wandels!

Seit über zehn Jahren veranstaltet der Behörden Spiegel das zentrale Kongress-Ereignis im Umfeld von IT und IT-gestützter Verwaltungsmodernisierung in Nordrhein-Westfalen. Der Kongress "e-nrw" ist auch deshalb von zentraler Bedeutung, weil NRW mit rund 18 Millionen Einwohnern nicht nur das größte Bundesland ist, sondern mit gut 400 Gebietskörperschaften auch über starke Kommunalverwaltungen verfügt. Durch diese Konzentration auf eine übersichtliche Zahl von Entscheidungsträgern auf kommunaler Ebene und der unmittelbaren Mitwirkung der Landesregierung ist bei "e-nrw" gewährleistet, dass sich mitten in Düsseldorf, wieder die Top-Entscheider von Land und Kommunen treffen, aktuelle Themen diskutieren und den Kongress als Plattform zum Meinungsaustausch und den Kontakt zu Unternehmen und Beratern nutzen.

[www.e-nrw.info](http://www.e-nrw.info)

In 2016 wird auch NRW ein eigenes E-Government Gesetz als Basis und Zukunftsweg einer kooperativen und standortsichernden E-Government Strategie erhalten. Damit wird es für "NRW 4.0" – von Ministerpräsidentin Hannelore Kraft als Leitmotto der "Digitalen Revolution in NRW" ausgerufen – jetzt auch für die Verwaltung in Land und in der Kommunalen Selbstverwaltung ernst! Denn: "NRW 4.0" ist mehr als "Industrie 4.0 in NRW"! Mit den Themen "Mittelstand 4.0" und "Bildung 4.0" hat die Landesregierung erste Wegmarken dazu gesetzt. Spätestens mit dem Inkrafttreten des neuen E-GovG NRW muss öffentliche Dienstleistung im größten deutschen Bundesland und im starken internationalen Standort gegenüber Wirtschaft und Bürgern/innen korrespondierend dazu als "Verwaltung 4.0" ihren unverzichtbaren Beitrag leisten – Das aktuelle Thema auf e-nrw 2016!

Interoperabilitäten, gemeinsam zu entwickelnde und durchzusetzende Standards, medienbruchfreie Prozesse in neuer Qualität nach Außen und Prozessmodernisierung in der zwischen und innerbehördlichen (digitalen) Kommunikation müssen mit dem E-GovG NRW neue Anstöße erhalten, mit dem Mut zur positiven Veränderung. Die Öffentliche Verwaltung in Land und Kommunen in "NRW 4.0" braucht den Auftrag und die gemeinsame Chance, sich für die Zukunft in der "Digitalen Transformation" auch als kostenbewusster und wichtiger Teil der Wertschöpfungskette am Standort NRW aufzustellen.

In diesem unverzichtbaren Change-Prozess geht es dann um mehr als IT, es geht um die Köpfe der Führungsverantwortlichen und der Mitarbeiter/innen, die im Tagesgeschäft ihre Beiträge leisten müssen. Es geht in "NRW 4.0" letztlich um die "MENTALE Transformation im Digitalen Zeitalter"! Die Themenfelder auf e-nrw dazu:

## **Gesamtstaatliche Großaufgaben als (überfälliger) Anstoß und neue Treiber Interoperabler IT im "Staat 4.0"?!**

Die Flüchtlingskrise oder besser die Krise von Politik- und Verwaltungszusammenarbeit haben es deutlich gezeigt: Ohne Interoperabilitäten und Digitale Kollaboration geht's nicht.

## **e-Services, e-Kooperation, e-Akte:**

### **Smart Management für Bürger und Unternehmen?!**

Die entscheidenden Basiskomponenten digitaler Verwaltung stecken immer noch in zu kleinen Kinderschuhen – sie brauchen Akzeptanz und Begeisterung ganz oben und unten!

## **Das E-GovG NRW als neuer Kooperations- und Fusionstreiber der Öffentlichen und Privaten IT in NRW?!**

Auch ohne konkrete Verpflichtungen und Zeitvorgaben für die Kommunen zu welchen neuen Ansprüchen wird es für sie und ihre IT-Dienstleister führen?!

## **Digitale Prozessmodernisierung in Zeiten des E-GovG NRW – Strategien, Akteure und Herausforderungen?!**

Für die Landesverwaltung braucht es ressortübergreifende Strategien und Prioritäten, ebenso wie mutige Akteure, die auf diesem Feld vorangehen – und das gilt sinngemäß auch für die Akteure in der Kommunalen Selbstverwaltung.

## **Arbeit mit Geo Daten und IT-Risiken in der Verwaltung 4.0**

Geodatenmanagement in der Praxis, Umsetzung, Einsatz und Mehrwerte werden dabei ebenso im Fokus stehen, wie die Prävention, Detektion und Reaktion in Sachen Sicherheit im "4.0 Zeitalter"

## **Virtualisierte IT-Infrastrukturen und Cloud-Strategien für die öffentliche Verwaltung in NRW 4.0**

Mehr Flexibilität, weniger Investitionen in die IT, Abrechnung nach tatsächlicher Nutzung der Ressourcen bis hin zur Datensicherheit in Rechenzentren: die Vorteile der Cloud liegen auf der Hand. Es gibt aber auch Vorbehalte, insbesondere was Fragen zur Sicherheit und Zuverlässigkeit der Services angeht.

# Hauptprogramm

- 09:00 Uhr **Eröffnung und Begrüßung**  
Benjamin Bauer, Mitglied der Geschäftsleitung, Behörden Spiegel  
Wilfried Kruse, IVM<sup>2</sup>, Beigeordneter a.D., Fachlicher Leiter des Kongresses
- 09:15 Uhr **Das E-Government Gesetz NRW und seine Folgen: Neue Anstöße und Chancen Digitaler Transformation**  
Hartmut Beuß, Beauftragter der Landesregierung Nordrhein-Westfalen für Informationstechnik (CIO), Ministerium für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen
- 09:45 Uhr **Elektronische Aktenführung als Fundament von E-Government und E-Justice**  
Dirk Nerling, Geschäftsführer, PDV-Systeme GmbH
- 10:15 Uhr **Die Erwartungen der nordrhein-westfälischen Industrie an "NRW 4.0" nach Verabschiedung des E-GovG NRW**  
Jürgen Steinmetz, Vertreter des Landrates des Rhein-Kreises Neuss a.D., Hauptgeschäftsführer der IHK Mittlerer Niederrhein
- 10:45 Uhr Kaffeepause / Zeit für Gespräche
- 11:15 Uhr **Parallele Fachforen I-V**
- Fachforum I: **Gesamtstaatliche Großaufgaben als (überfälliger) Anstoß und neue Treiber Interoperabler IT im "Staat 4.0"?!**
  - Fachforum II: **e-Services, e-Kooperation, e-Akte: Smart Management für Bürger und Unternehmen?!**
  - Fachforum III: **Das E-GovG NRW als neuer Kooperations- und Fusionstreiber der Öffentlichen und privaten IT in NRW?!**
  - Fachforum IV: **Digitale Prozessmodernisierung in Zeiten des E-GovG NRW – Strategien, Akteure und Herausforderungen?!**
  - Fachforum V: **Herausforderung "Digitale Verwaltung 2020": Ist E-Government bereits tot?**
- 12:45 Uhr Mittagspause / Zeit für Gespräche
- 13:45 Uhr **Das Servicekonto NRW als Dienst für "NRW 4.0"**  
Guido Kahlen, Stadtdirektor, Stadt Köln
- 14:15 Uhr **Die Cloud als Treiber der digitalen Transformation in der Verwaltung**  
Kai Fryder, Business Development Manager, Amazon Web Services
- 14:45 Uhr **Druck, Einsichten, Wertschöpfungsdenke – oder was braucht es für zukünftige interoperable (Groß-)Projekte**  
Horst Westerfeld, Staatssekretär a.D., ehem. Bevollmächtigter der Hessischen Landesregierung für E-Government und Informationstechnologie (CIO), ehem. Mitglied des IT-Planungsrates
- 15:15 Uhr **Raus aus den Silos: Wie effizientes Datenmanagement im digitalen Zeitalter gelingt**  
Detlev Sandel, Director Innovation Management, Digital, Capgemini Deutschland GmbH
- 15:45 Uhr Kaffeepause / Zeit für Gespräche
- Parallele Fachforen VI-IX**
- Fachforum VI: **Arbeit mit Geodaten in der Verwaltung 4.0**
  - Fachforum VII: **IT-Bedrohungen in der Verwaltung 4.0 begegnen: Prävention, Detektion, Reaktion**
  - Fachforum VIII: **Virtualisierte IT-Infrastrukturen und Cloud-Strategien für die öffentliche Verwaltung in NRW 4.0**
  - Fachforum IX: **Die Annahme von elektronischen Zahlungen – Prozesse, Schnittstellen, Verfahren, Mehrwerte, Beteiligte**
- 17:30 Uhr **Ende des Kongresses / Networking beim Kaffee**

## Veranstaltungsort

Das Lindner Congress Hotel liegt im linksrheinischen Stadtviertel "Am Seestern". In nur ca. 7 Fahrminuten ist man bereits in der Innenstadt und in 15 Minuten erreicht man bequem den Flughafen. Öffentliche Verkehrsmittel in unmittelbarer Nähe sorgen für problemlose Fortbewegung in und um Düsseldorf. Darüber hinaus liegt das Lindner Congress Hotel verkehrsgünstig zu allen wichtigen Autobahnan-schlüssen. Damit die Navigationssysteme Sie sicher zum Ziel führen, geben Sie als Zieladresse bitte "Emanuel Leutze Straße 17" ein. Für Teilnehmer des Kongresses steht vom 8. bis zum 9. November 2016 ein begrenztes Zimmerkontingent zur Verfügung.

Lindner Congress Hotel • Lütticher Str. 130 • 40547 Düsseldorf • Tel.: +49/211/5997-599 • [www.lindner.de](http://www.lindner.de)

# Fachforen

## **Fachforum I: Gesamtstaatliche Großaufgaben als (überfälliger) Anstoß und neue Treiber Interoperabler IT im "Staat 4.0"?!**

Kirsten Wolff, Ministerium für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen  
Marco Brunzel, Leiter Digitale Modellregion, Metropolregion Rhein-Neckar  
Yvonne Balzer, Bereichsleiterin, Head of Digital Division, Kienbaum Consultants International  
Maciej Dabrowski, Senior Manager, Sopra Steria Consulting

## **Fachforum II: e-Services, e-Kooperation, e-Akte: Smart Management für Bürger und Unternehmen?!**

Tanja Krins, Leiterin der Fachgruppe Digitale Transformationsprozesse, Gesellschaft für Wissensmanagement e.V.  
Beate van Kempen, Leiterin der Stabstelle Produktstrategie, LVR-Infokom  
Volker Staupe, Projektleitung DMS, Stadt Witten  
N.N., Jinit[ AG für digitale Kommunikation  
Axel Heinemann, Stadtbetriebsleiter ServiceCenter und E-Government, Stadt Wuppertal

## **Fachforum III: Das E-GovG NRW als neuer Kooperations- und Fusionstreiber der Öffentlichen und privaten IT in NRW?!**

Wolfgang Scherer, stellv. Geschäftsführer, Kommunales Rechenzentrum Minden-Ravensberg/Lippe  
Armin Merle, Stab der GL Strategische Projekte, eKom21  
Dr. Helmut Drüke, Senior Consultant, Cassini Consulting GmbH  
Michael Leibfried, Solution Architect Strategic Initiatives, Red Hat GmbH  
Stefan Dieffenbacher, Chief Evangelist & Change Maker, Red Hat GmbH

## **Fachforum IV: Digitale Prozessmodernisierung in Zeiten des E-GovG NRW – Strategien, Akteure und Herausforderungen?!**

Barbara Weyer-Schopmans, Ministerium für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen  
Wolfgang Fuchs, Stadtdirektor, Bundesstadt Bonn und Vorsitzender Verbandsversammlung KDN  
Daniel Marques, Sales Manager, Signavio GmbH  
Michael von Uechtritz und Steinkirch, Partner & Bereichsleiter öffentliche Auftraggeber, Detecon International Consulting GmbH

## **Fachforum V: Herausforderung "Digitale Verwaltung 2020": Ist E-Government bereits tot?**

Steve Gülzow, Geschäftsführer, Director Sales Regional, Postcon  
Dr. Monica Plum, Head of Business Development & Public Affairs, Francotyp-Postalia Holding AG

## **Fachforum VI: Arbeit mit Geodaten in der Verwaltung 4.0**

Dr. Stefan Ostrau, Fachbereich Geoinformation, Kataster, Immobilienbewertung, Kreis Lippe  
Marc Kleemann, Market Delivery Manager, con terra GmbH  
Michael Arthen, Geschäftsführer CycloMedia Deutschland GmbH

## **Fachforum VII: IT-Bedrohungen in der Verwaltung 4.0 begegnen: Prävention, Detektion, Reaktion**

Dr. Jörg Flüs, Geschäftsbereichsleiter, Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW)  
Sven Rutsch, Principal Systems Engineer, FORTINET  
Thomas Hobert, Data Consultant, ALE Deutschland GmbH

## **Fachforum VIII: Virtualisierte IT-Infrastrukturen und Cloud-Strategien für die öffentliche Verwaltung in NRW 4.0**

Frank Beermann, Leiter Kundenmanagement, LVR-Infokom  
Jürgen Weiß, Geschäftsführer, ProjectValue GmbH

## **Fachforum IX: Die Annahme von elektronischen Zahlungen – Prozesse, Schnittstellen, Verfahren, Mehrwerte, Beteiligte**

N.N., KDN – Dachverband kommunaler IT-Dienstleister  
N.N., KDN – Dachverband kommunaler IT-Dienstleister  
Hermann Stengele, Hermann Stengele, GiroSolution AG  
N.N., Sparkasse Paderborn-Detmold  
N.N., Kommune



## Zukünftige IT-Strategien in Nordrhein-Westfalen

# Anmeldung

an die Behörden Spiegel-Gruppe + 49/(0)228/97097-78  
online unter [www.e-nrw.info](http://www.e-nrw.info)

- Ja, ich nehme am Kongress e-nrw am 09. November 2016 als Behördenvertreter zum Preis von 39,- Euro zzgl. MwSt. teil.\*
- Ja, ich nehme am Kongress e-nrw am 09. November 2016 als Vertreter der Privatwirtschaft zum Preis von 450,- Euro zzgl. MwSt. teil.\*

Bitte teilen Sie uns zur besseren Raumplanung Ihre Präferenzen bezüglich der Fachforen mit:

Am Vormittag nehme ich teil am

Am Nachmittag nehme ich teil am

- Fachforum I
- Fachforum II
- Fachforum III
- Fachforum IV
- Fachforum V

- Fachforum VI
- Fachforum VII
- Fachforum VIII
- Fachforum IX

### Ansprechpartnerin für organisatorische Fragen:

Malvina Martincik, Veranstaltungsmanagement, Tel.: 0228 / 970 97-86, E-Mail: [malvina.martincik@behoerderspiegel.de](mailto:malvina.martincik@behoerderspiegel.de)

\* Eine Anmeldung per Fax oder online ist Voraussetzung zur Teilnahme. Die Teilnahmegebühr versteht sich zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer und beinhaltet Mittagessen, Erfrischungs- und Pausengetränke. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung per E-Mail und eine Rechnung per Post. Bei Stornierung der Anmeldung bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 50 Prozent der Teilnehmergebühr erhoben. Danach oder bei Nichterscheinen des Teilnehmers wird die gesamte Tagungsgebühr berechnet. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich. Bitte beachten Sie unter [www.e-nrw.info](http://www.e-nrw.info) unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

In der Teilnehmergebühr ist ein Abonnement der Fachzeitschrift Behörden Spiegel sowie des Newsletters, die Sie über die Fortentwicklung der Tagungsinhalte kontinuierlich informieren, enthalten. Das Jahresabonnement verlängert sich nicht kostenpflichtig.

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Behörde/Organisation/Unternehmen: \_\_\_\_\_

Straße/Postfach: \_\_\_\_\_ PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ Telefax: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_

Datum/Unterschrift: \_\_\_\_\_